









Die Presse.

(Zweites Blatt.)

Die deutsche Antwort auf die Papstnote

Im Gegensatz zu der von dem Präsidenten Wilson erteilten sogenannten Antwort, die auf die Anregungen des Papstes überhaupt nicht einging, sondern...

nicht vereinbar sei. Dem damit abgelegten Bekenntnis zu einem die gedeihliche Entwicklung Deutschlands gewährleistenden Sicherungsfrieden entspricht die Erklärung, in der die deutsche Antwort...

In diesen Worten ist wohl deutlich ausgesprochen, daß eine vollständige Herausgabe der in deutscher Hand befindlichen Hauptstädter ohne entsprechende vollwertige Gegenleistungen nicht in Frage kommen darf, daß insbesondere die Vorforderung...

Berliner Preßstimmen.

Die deutschen Blätter sind einig darin, daß die Note der deutschen Regierung an den Papst in außerordentlich entgegenkommendem Tone gehalten ist.

Die „Post“ sagt: Man darf von der deutschen Regierung erwarten, daß sie den Gegenseitigkeitsgedanken in seiner schärfsten Form festhält.

ebensowenig die belgische wie irgendeine andere territoriale Frage besonders erwähnt, so ist das auch nicht nötig, nachdem gesagt worden ist, die Regierung...

Österreichische Preßstimmen.

Die Wiener Blätter haben hervor, daß die Antwort Kaiser Karls von der wiederholt bekräftigten aufrichtigen Friedensbereitschaft Österreich-Ungarns Zeugnis ablegt...

absehen, da diese für uns außer Erörterung stehen. — Die „Neue Freie Presse“ sagt: Die Friedfertigkeit der Mittelmächte kann nicht ernsthaft bestritten werden...

Neutrale Stimmen.

Das holländische Blatt „Waderland“ sagt zur Antwortnote: Die deutsche Antwort ist zwar auch im entgegenkommenden Sinne gehalten, läßt aber die Klarheit der Antwort der Donaumonarchie vermissen.

Das dänische Blatt „Politiken“ schreibt u. a. Es scheint festzustehen, daß Deutschland nicht gewillt ist, seine Eroberungen zu behalten.

„Sonnenfinsternis“.

Roman von Elise Stieler-Marschall. Amerikanisches Copyright by Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig 1916. (17. Fortsetzung.)

treten war. Und zwischen Heiterkeit und Ärger mußte er stets aufs neue diesem Wettermacher sinn nachdenken, den die Gerbigler in der Dunkelkammer ihrer Geister ausgebrütet hatten.

„Ich beobachte das Wetter, aber ich kann es nicht regnen oder stürmen lassen nach meiner Wahl und Lust.“ predigte er, wohin er kam.

„Auf dem Hochjohorn steht mein Haus.“ antwortete Klinghart, „jedoch weiß ich nicht, Großvater, warum Sie mich mit so seltsamen Namen bezeichnen.“

mürrisch fort: „Nicht Eure Straße weiter, ich will nichts von Euch. Hebe dich weg von mir, Satan!“ Klinghart lachte. „Sie sind ein sehr lebenswürdiger alter Herr, Meister Müller.“

Und über den Rasen kam im feuerroten Mittelchen die kleine Agathe gesprungen. Er trat an die Hecke heran, die den Garten umhegte, darin die Kleine, von den anderen Kindern gescheiden, wie ein fremdländisch seltener Vogel gefangen war.

(Fortsetzung folgt.)

Fransösische Stimmen.

Die französische Presse konnte aus verschiedenen Andeutungen, die von Rom kamen, die Umrisse der deutschen und österreichischen Antwort schon im Voraus...

Weitere Meldungen zur Antwortnote.

„Daily Telegraph“ berichtet aus Rom, daß der Papst den Hauptinhalt der deutschen Antwort schon im Voraus kannte. Er sei nicht vollständig davon bestedigt gewesen.

Aus Mailand melden die „Basler Nachrichten“: Auf einem spanischen Schiffe wird sich laut Madrider Debatte Ende September eine päpstliche Sondermission nach England einschiffen.



Mit Kapitänleutnant von Arnauld de la Perière auf „U 35“ im Mittelmeer. 1. Versenkung des englischen Dampfers „Maplewood“...

Der jugendliche Kapitänleutnant Arnauld de la Perière versenkte bekanntlich auf „U 35“ in 28 Tagen 80 000 Tonnen feindlichen Schiffsraum.

versenkte Schiffe, die vom tödlichen Geschloß getroffen, in die Tiefe versanken, so den italienischen Dampfer „Giuseppe Arcone“...

Kriegswirtschaftliches.

Wegen Kohlenmangels ist die Gasabgabe in Küttrin von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends vorläufig eingestellt worden.

Eine Gemeinde, die im Kriege Überschüsse erzielt ist die Stadt Breslau, deren Rechnungsjahr 1916-17 mit 2 850 149,92 Mark Reinerüberschuß abschließt...

2 527 569,51 Mark Fehlbeträge aufzuweisen hatten. Nach ihrer Deckung verbleiben 322 580,41 Mark, die bestimmungsgemäß dem Haushaltsplan für 1917-18 als außerordentliche Einnahmen zuzurechnen sind.

Rumänische Fische sind auf dem Berliner Markt erschienen. Nach dem Fischerboten trafen dort zwei Waggon Fische aus Rumänien ein, die, sachmännlich verpackt, trotz der großen Hitze in bestem Zustande nach Berlin gelangten.

Zeitschriften- und Bücherchau.

Eberhard Buchner, Kriegsdokumente Der Weltkrieg 1914/16 in der Darstellung der zeitgenössischen Presse. Neunter Band: Von der Befreiung Memels bis zur Kriegserklärung Italiens an Österreich-Ungarn.

Polizei-Berordnung.

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 250) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Thorn folgendes verordnet:

- § 1. Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, dem städtischen Wohnungsnachweis für Kleinwohnungen... § 2. Die außerhalb des Stadtkreises Thorn wohnenden Hausbesitzer haben für ihre hier befindlichen Wohnhäuser... § 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung... § 4. Diese Verordnung tritt am 25. September 1917 in Kraft.

Die Polizei-Verwaltung.

Warnung.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß einige Fleischverkauferstellen dem gemahlten Fleisch Wasser zugefügt haben. Darin liegt ein Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz...

Thorn den 21. September 1917. Der Magistrat.

Betr. Bereitung von Backwaren.

Nachdem die Weizenlieferungen ansehnlicher geworden sind, wird die Herstellung von reinem Weizenbrot (Semmeln) ausschließlich Zwieback wieder allen Bäckereien freigegeben.

Thorn den 22. September 1917. Der Magistrat.

Zu verkaufen

Mein Geschäftshaus mit 2 Läden verkaufe wegen vorgeschrittenen Alters sichtlich unter günstigen Bedingungen. Kwiatkowski, Brüdnerstr. 17. Großer Spiegel zu verkaufen. Bismarckstr. 5, 3.

Carbolineum, Firnisersack, Maschinenfett, Treibriemenfett, Zylinderöl

J.M. Wendisch Nachf., Seifenfabrik, Mittelstädter Markt 33.

Jeder darf radfahren mit meinem erlaubnistreuen Original Spritze... DR.P. Jch bin da!

Kleines Grundstück zu verkaufen. Thorn, Moder, Bogenstraße 9. Gebrauchte Bügeregale, ca. 200x100 cm groß, verkauft. A. Slowinski, Sargunagazin, Thorn, Heiliggeiststr. 6.

Die Goldankaufsstelle Thorn, am Seglerort.

ist künftig nur noch Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeit wird Gold und Platin in den Geschäftsstunden der Handelskammer gegen Quittung angenommen.

Carl Ecke Posen. Begründet 1843. Pianinos und Flügel eigenen Fabrikats in mustergültiger Ausführung bei mässigen Preisen. Zahlungsbedingungen. Erste Vertretungen in Berlin - Dresden. Königl. Preuss. Staatsmedaille. Harmoniums aller Systeme erster Fabriken.

„Fix Sauber“ übertrifft alles. Neu! Welches schäumendes Neu! Galmial-Waschmittel, glanz bewährt, v. Lazaretten gepulvt u. nachbestellt, lief. dir. an Privat, bel. Lyon für die Wäsche, Toiletentisch usw., 10-Pfd.-Postpaket (Cimer) 7,95 Mk. ab Berlin. Nachn. 30 Pf. mehr. Bahnend. Pak. (100 Pfd.) 75,00 Mark. Fuchert, Engros-Vertrieb, Berlin, Grunewaldstraße 210.

Umzugsüber sind Gaslampen sowie Gaskrone billig zu verkaufen. Gembaraka, Pöbelsch., Haberstr. 28.

Elektrische Lampen zu verkaufen. Graudenzerstraße 112.

Brauner Wallach, 37. Jahr, zugest. steht preiswert zum Verkauf bei Besitzer M. Lange, Döllschin, Kreis Thorn.

Ein 17-jähriges schwarzes Hengstfohlen verkauft. Hugo Marohn, Gurke bei Rogarten.

Guterh. Landauer sofort zu verkaufen. Anstalt erteilt die Gesch. d. „Presse“.

Zwei Vogelkäfige und ein größerer Wäschelorb, alles fast neu, preiswert zu verkaufen. Zu erst. in der Gesch. der „Presse“.

Achtung! In meinem Restaurant sind Lische, Sillhe, Wilder, Sapha, Biergläser, ein großes englisches Billard usw. sofort zu verkaufen. H. Kroznki, Wellenstr. 113.

Guterhaltene Drehrulle steht preiswert zum Verkauf. Frank, Poststraße 20.

In kaufen gesucht. Für einzelnen Herrn wird in der Stadt oder Vorstadt Thorn ein kleines Hausgrundstück mit kleinen Wohnungen und 1-1 Morgen Gartenland bei 4000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht.

Ein Kriegerfrau sucht zu kaufen Kleiderplind, Küchentispind, Stubentisch. Angebote unter B. 2127 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Reisekorb, gebraucht und gut erhalten, sucht preiswert zu kaufen. Preisangebote unter D. 2119 an die Geschäftsstelle d. „Presse“ erb.

Wird gekauft. Sucht preiswert zu kaufen. Gustav Hoyer, Breitelstraße 6, Fernruf 517.

Geld-Lotterie zugunsten der Allgemeinen Deutschen Pensionsanstalt für Lehrer und Lehrerinnen.

Ziehung am 6. und 7. November 1917. 6633 Gewinne im Gesamtbetrage von 200 000 Mark.

Table with columns: Gewinn-Plan, Hauptgewinn zu, Gewinne zu, etc. Total 200 000 Mark.

Preis des Loses 3 Mk. einschließlich Reichsstempel. Postgebühr und Liste 35 Pfg. Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Dombrowski, Königl. preuß. Lotterie-Einnehmer, Thorn, Katharinenstr. 1, Ecke Wilhelmplatz, Fernsprecher 842.

Kontrollkasse. Totalabzieher Rational, gegen Bar zu kaufen gesucht. Angebote unter J. W. 6090 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Möbel, sowie ganze Zimmer-Einrichtungen zu kaufen gesucht. Mintner, Gerechtigstr. 30.

Wohnungsangebote. Moderner Laden, hell, gute Stadtlage, Kellerräume für Lager und Geschäft sof. zu vermieten.

Gewerbliche 3-Zimmerwohnung mit Diele, auf Wunsch Herdofen und viel Nebengeläch, durch Umbau renoviert, Preis 700 Mark, an ruhige Leute sofort zu vermieten.

Zwei Zimmer u. Küche d. 1. 10. 17 an ruhige Einwohner zu vermieten. Zu erst. Altk. Markt 35, 3.

2 helle Zimmer, passend für Büroräume, bis jetzt von der Königl. Gew.-Inspr. innegehabt, von sofort zu vermieten. B. Engelhardt, Gartenbaubetrieb, G. mbl. Zim. f. G. v. Gerechtigstr. 33, pt.

1 großes schön möbl. Zimmer ist Badestr. 17, hochpart., zu vermieten. Eleg. möbl. Vorderzimmer, elektr. Licht und Bad, ist vom 1. 10. zu vermieten. Gerberstr. 20, 2, rechts.

2 möblierte Zimmer mit Burghengeloch vom 1. Oktober zu vermieten. Kirste, Friedrichstr. 14. Gut möbl. Zimmer von sofort oder 1. 10. zu vermieten. Wilhelmstraße 9, 3. Etage.

1 großes schön möbl. Zimmer ist Badestr. 17, hochpart., zu vermieten. Eleg. möbl. Vorderzimmer, elektr. Licht und Bad, ist vom 1. 10. zu vermieten. Gerberstr. 20, 2, rechts. Grobes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension von sofort zu vermieten. Culmerstraße 5, 2. r. Möbliertes Zimmer zu vermieten. Herzberg, Seglerstraße 7. Eleg. mbl. Zim. sep. Eingang v. 1. 10. zu vermieten. Gerechtigstr. 33, 1. 2 stül. möblierte Zimmer Bronbergervorstadt Hoffstraße 7, 1 von sofort zu vermieten. Mbl. Zimmer an bessere Dame zu vermieten. Talstr. 28, part.